Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)

Antwort
Nr. 15-3029/2019 F1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP 5.1.3.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Wohnungen für Obdachlose im Steinbruchsfeld Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 04.12.2019 TOP 5.1.3.

In der hannoverschen Medienlandschaft wurde berichtet, dass auch Obdachlose im Steinbruchsfeld untergebracht werden sollen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1) In welchen Bereichen ist dies geplant?
2) Wann erfolgt die Unterbringung und ist sie zeitlich begrenzt?
3) Werden Obdachlose in einer eigenen Unterkunft untergebracht oder gemischt in Mehrfamilienmiethäusern mit anderen Mietparteien?

Antwort der Verwaltung
1) Das städtische Grundstück zwischen Heinrich-Böll-Weg, Gottfried-Benn-Weg und Werner-Kraft-Straße wurde nach einem Vergabeverfahren der Fa. Gundlach zu Bebauung anhand gegeben. Gundlach beabsichtigt, neben Reihenhäusern zum Kauf bzw. zur Miete auch geförderte Mietwohnungen u.a. für die Soziale Wohnraumhilfe gGmbH (SWH) zu bauen.
Vermietet werden diese Wohnungen an Personen, die unmittelbar von Wohnungslosigkeit betroffen, von Wohnungslosigkeit bedroht oder nur mit unzureichendem, Wohnraum versorgt sind. Die SWH gewährleistet in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Hannover eine sozialpädagogische Beratung und persönliche Unterstützung der Mieterinnen und Mieter.
Ein von der SWH geführtes Büro soll als Quartiersbüro Anlaufstelle für alle Bewohner*innen des neuen Quartiers und der Umgebung sein.

2) Das Konzept sieht keine „Unterbringung“ von Obdachlosen vor, sondern bietet bedarfsgerechten geförderten Wohnraum für die beschriebene Nutzer*innengruppe. Die Vermietung erfolgt nach den üblichen Kriterien im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus.

3) Das Konzept sieht neben den Wohnungen der SWH auch zwei Wohngemeinschaften

z.B. für Studierende im selben Gebäude vor.

18.63.05.BRB
Hannover / 03.12.2019